

Kleine Anfrage 0000

Einbringer/in [Hinweis: Wird vom System überschrieben.]

an die Landesregierung

Zukunft der Wohnraumförderung im Land Brandenburg

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung für Brandenburg. Angesichts steigender Baukosten, zunehmender Nachfrage nach gefördertem Wohnraum und aktueller haushaltspolitischer Einschränkungen besteht erheblicher Klärungsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Förderkulisse.

Es ist daher entscheidend, Transparenz über die tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel und deren Nutzbarkeit herzustellen, um Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften sowie privaten Investoren eine solide Grundlage für ihre Planungen zu bieten und möglichen negativen Auswirkungen auf die Bauplanung frühzeitig entgegenzuwirken.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist das mögliche Bewilligungs- und Fördervolumen, das mit den Haushaltsansätzen im Wohnungsbau und mit dem Landeswohnungsbauvermögen generiert werden kann?
2. Sind mit den vorgesehenen Haushaltsansätzen die Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung in Brandenburg vollständig kofinanzierbar und einsetzbar?
3. Wie hoch ist das Antragsvolumen für die Wohnraumförderung, das mit Stand 31.03.2024 bei der ILB vorliegt?
4. In welchem Zeitraum kann dieses Antragsvolumen auf Basis des Haushaltsentwurfes abgearbeitet werden?
5. Besteht aus Sicht der Landesregierung die Notwendigkeit, einen Förderstopp auszurufen, damit unnötige Planungen und Kosten der Investoren angesichts ausbleibender bzw. unzureichender Förderung von Bauvorhaben vermieden werden können?

Eingegangen: tt.mm.jjjj / Ausgegeben: tt.mm.jjjj

